23.11.2026 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Andreas Wörsdörfer,
Pastoralreferent, Katholische Pfarrei Dom St. Bartholomäus, Frankfurt am Main

Staunen

Heute beginnt bei uns in Frankfurt der Weihnachtsmarkt, wie auch in vielen anderen Orten in Hessen. Um 17 Uhr geht‘s los, auf dem Römerberg. Und ich werde heute ganz sicher dort sein. Ich liebe Weihnachtsmärkte. Von jetzt an wird es einige Spaziergänge über den Markt geben: Nach Feierabend, in der Mittagspause oder am Wochenende. Ich mag diese Atmosphäre, den Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Bratwurst, die Lichter, die Kunsthandwerkerstände. Das alles katapultiert mich augenblicklich aus dem Alltag heraus in eine andere Welt.

Wieder lernen, zu staunen

Ich glaube, es ist das Staunen, das mich in diese wohlige Stimmung versetzt. Kinder können das ja besonders gut – das Staunen – und vielleicht habe ich mir ja etwas davon ins Erwachsenenalter hinübergerettet. Und auf dem Weihnachtsmarkt komme ich da voll auf meine Kosten. Der Römerberg, der in sanftes Licht getaucht ist. Der Weihnachtsbaum in seiner Lichterpracht. Durch die Budenstraßen schlendern und hier und da Schönes entdecken. Diese kleinen Dinge, die ich ja eigentlich nicht brauche, die für mich aber irgendwie zu Weihnachten dazu gehören. Der Holzengel aus dem Erzgebirge, die Räuchermännchen, der Christbaumschmuck. Das Staunen entschleunigt mich – komischerweise sogar inmitten von Menschenmassen am Wochenende. Es macht mich aufmerksam – und vor allem bewirkt das Staunen eines: Es lässt mich ganz im Hier und Jetzt sein.

Die Welt mit Kinderaugen sehen

In einem eng durchgetakteten Alltag freue ich mich, mich ab und zumal aus dem täglichen Trott rauszuziehen. Ja, vielleicht gerade auch die Welt mal mit Kinderaugen zu sehen. Mich mit

© 2026 · Kirche im hr

Freunden auf einen Glühwein zu treffen und die Atmosphäre tief einzuatmen.

Jeden Tag etwas entdecken

Es tut gut, einfach mal zweckfrei umherzuschlendern. Der Weihnachtsmarkt, meine kleine Flucht aus dem Alltag. Und meine Übung im Staunen. Denn das funktioniert ja nicht nur auf Weihnachtsmarkt. Mit etwas mehr Übung findet sich jeden Tag etwas, worüber ich staunen kann. Ich will‘s herausfinden.

© 2026 · Kirche im hr